

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 2

PDF erstellt am: **07.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der IV. Sitzung vom 18. Dezember 1907.

Vorsitzender: Präsident Prof. C. Zwicky, anwesend: 36 Mitglieder.
Beginn der Sitzung: 8 1/4 Uhr.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Der Präsident verliest ein Schreiben von Herrn Dr. A. Baur, Redakteur von «Wissen und Leben», mit welchem letzterer der Versammlung eine Anzahl Exemplare der Dezember-Nummer übergibt, die einen speziell für die Architektenschaft interessanten Artikel über «Bundes-Architektur» enthält. Er macht sodann folgende Mitteilungen über die Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 11. Dezember 1907:

Die Antwort des Stadtrats auf das Schreiben unseres Präsidenten vom 29. November 1907 (Eingabe Architekt Brennwald), das neue Baugesetz betreffend, ist mit Brief vom 2. Dezember 1907 eingegangen. Der Stadtrat teilt mit, dass bereits eine Kommission eingesetzt ist und diese sich mit der Frage beschäftigt, ob und wie Ausnahme-Bestimmungen für die Stadt Zürich geschaffen werden sollen, für Zulassung eines sechsten Stockwerkes. Er würde es begrüssen, wenn Vorschläge aus dem Schoosse des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins zu Händen dieser Kommission gemacht würden.

Der Vorstand hat beschlossen, dem Stadtrat diese Auskunft zu verdanken und an ihn die Bitte zu richten, es möchte einem Vertreter des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins Gelegenheit gegeben werden, die Interessen der Architektenschaft in der stadträtlichen Kommission zu vertreten.

Der Vorstand hat ferner beschlossen: 1. Anschaffung von Gestellen für Vortragszwecke, 2. Antrag an den Verein für Belassung des Jahresbeitrages der Mitglieder auf 10 Fr., 3. Genehmigung eines Beitrages von etwa 300 Fr. an die «Aufnahme des Bürgerhauses in der Schweiz».

Ferner regt der Vorstand die Abhaltung eines gemütlichen Abends, vielleicht in Form eines gemeinschaftlichen Nachtessens an und empfiehlt namentlich den jüngern Mitgliedern hiefür Vorschläge vorzubereiten.

Für dieses Winterhalbjahr ist eine Exkursion auf der elektrisch betriebenen Vollbahn Seebach-Wettingen, mit Abendschoppen in Baden vorgesehen.

Die Jahres-Rechnung, die in der Vorstandssitzung noch nicht behandelt werden konnte, ist inzwischen eingegangen und es wird Eintreten auf dieses Traktandum beschlossen. Der Quästor, Herr Ing. Paul Lincke, gibt Aufschluss über den Vermögens- und Kassabestand: Fr. 3754.56 Einnahmen stehen im verfloffenen Vereinsjahr » 981,25 Ausgaben gegenüber, was einen Saldo ergibt von Fr. 2773,31
Der Baufond mit Zins beläuft sich auf » 5888,15
zusammen Fr. 8661,46

Das Inventar ist wie bisher mit » 2000.— gewertet, sodass sich ein Vermögensbestand ergibt von Fr. 10661,46.

Die Rechnungsrevisoren, Referent Herr Ingenieur Carl Jegher, haben die Rechnung geprüft und richtig befunden. Sie halten aber den Inventarwert für zu hoch eingesetzt und beantragen Reduktion des Betrages für Gemälde von 1200 Fr. auf 1 Fr., empfehlen im übrigen, die Rechnung unter Verdankung an den Rechnungssteller zu genehmigen.

Herr Prof. K. E. Hilgard teilt mit, dass noch ein Exemplar der Jubiläumsschrift, zum Inventar gehörend, sich im Polytechnikum befindet. Im übrigen empfiehlt auch er Reduktion des Inventarwertes.

Diese Regelung wird dem Vorstand überlassen, die Rechnung genehmigt und dem Quästor, sowie den Revisoren ihre Arbeit bestens verdankt.

Ueber den Antrag des Vorstands, Beibehaltung des Jahresbeitrages auf 10 Fr., entspinnt sich eine lebhaftige Diskussion.

Auf Antrag des Herrn Ingenieur A. Jegher wird Verschiebung dieses Traktandums auf die nächste Sitzung beschlossen.

Herr Architekt Jacques Gros hat eine Anzahl neuer Entwürfe ausgestellt und erläutert in kurz gehaltenem Referate deren Entstehen. Er zeigt, wie mannigfaltig die Wünsche und Ansprüche einer Bauherrschaft sein können und unter anderem auch, wie es ihm gelungen ist, eine Verbindung von Waschküche und Automobilgarage wunschgemäß in die Form einer Kapelle zu kleiden!!

Herr Präsident Prof. C. Zwicky setzt seinen, in der letzten Sitzung begonnenen Vortrag über Rechnen und Rechenhilfsmittel fort und gibt einen interessanten Einblick in die verschiedenen Anwendungen, namentlich der graphischen Tabellen, Diagramme und Nomogramme für Berechnungen in der Hydraulik und Festigkeitslehre. Ein Referat an anderer Stelle des Vereinsorgans ist vorbehalten. An der Diskussion beteiligten sich die Herren Dr. Dumas und Prof. Hilgard.

Schluss der Sitzung gegen 11 Uhr.

Der Aktuar: H. W.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mittwoch den 18. Dezember vereinigten sich 33 Mitglieder mit ihren Damen, um unter dem Vorsitz des Herrn Ingenieur Elskes an der V. Sitzung in diesem Wintersemester teilzunehmen. Aus der Sektion Waadt tritt Herr V. U. Mercier, Ingenieur der Kander- und Hagneckwerke, in unsere Sektion über. Neuaufgenommen werden die Herren Ingenieure J. Bertschinger, Theiler und Gysel.

Hierauf hielt Herr Architekt Maurice Wirz von La Tour-de-Peitz einen interessanten, populären Vortrag über: «La transformation du style à la fin du XVIII^{me} siècle», in dem er mit grosser Virtuosität die Entwicklung der verschiedenen Motive des Stil Louis XVI. und die Verschiedenheiten desselben gegenüber dem Stil Louis XV. mit farbiger Kreide und Applikationen ausgeschnittener farbiger Papierdekorationen an die Wandtafel zauberte. Auch geübte Zeichner und solche, denen der Gegenstand schon vom Polytechnikum her bekannt war, haben an der feinen Art, wie Herr Wirz die technischen Mittel zum Zwecke des Vortrages anzuwenden wusste, ihre helle Freude gehabt.

Sonntag den 15. Dezember fand bei Anwesenheit von etwa 25 Mitgliedern unter der Leitung der bauleitenden Herren Architekten Lindt und Hoffmann die Besichtigung des nun beinahe fertiggestellten Rohbaues des Kasinoneubaus statt. Nachdem Herr Lindt im «alten historischen Museum» an Hand der ausgestellten Pläne einige Erläuterungen gegeben, wurde eine Begehung des ganzen Baues vorgenommen. Dieser Rundgang gewährte allen Teilnehmern sowohl einen günstigen Ausblick auf die spätere Gestaltung der verschiedenen Räumlichkeiten, als auch einen interessanten Einblick in die moderne Eisenbeton-Bauweise, die hier in ausgedehntem Masse Anwendung gefunden hat.

W.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
12. Jan.	Gemeindeamt	Weesen (St. Gallen)	Wegbau (190 m) der Flybach-Verbauungs-Kommission Weesen.
12. >	Herm. Wittmer, Statthalter	Nd.-Erinsbach (Solot.)	Erstellung einer 450 m langen Weganlage.
14. >	Gemeindeamt	Amden (St. Gallen)	Bau und Korrektur des Flysträsschens. Voranschlag etwa 4000 Fr.
15. >	W. Heene, Architekt	St. Gallen	Erdarbeiten, Kanalisation, Maurer-, Steinhauerarbeiten in Sandstein und Granit, Eisenlieferung, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für den Neubau eines Schulhauses in Buchental-Tablatt.
15. >	Emil Waldvogel	Neunkirch (Schaffh.)	Maurer-, Zimmermanns-, Glaser-, Spengler- und Malerarbeiten zur Erstellung eines Lagerhauses.
15. >	Ingenieur des 5. Bezirks	Biel (Bern)	Regulierung der alten Aare zu Aarberg.
18. >	Baubureau Letten (städt. Pumpwerk)	Zürich IV	Lieferung der Schiefersimsen, sowie Ausführung der Glaserarbeiten für die Umformstation Letten.
18. >	Hafenverwaltung	Rorschach (St. Gallen)	Erstellung einer Pfahlreihe von etwa 200 Pfählen beim Kurplatz in Rorschach.
18. >	Gaswerk der Stadt	Zürich	Lieferung von rund 30000 m schmiedeiserner Röhren verschiedener Durchmesser für das Gaswerk im Jahre 1908.
25. >	Direktionskanzlei Bauamt II	Zürich	Lieferung von 15000 m Kabel-Tonkanälen und 5000 m Kabelpanzer im Jahr 1908.
31. >	Direktionskanzlei Bauamt II	Zürich	Lieferung von etwa 1500 Elektrizitätszählern verschiedener Grössen und für verschiedene Stromarten im Jahr 1908.
1. Febr.	Hochbauamt I	Basel	Warmwasserheizungsanlage im Schulhaus Weiherweg 48.